

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o. 76. Montag, den 14. September 1829.

Die Heimreise aus den böhmischen Wäldern.

(Fortsetzung.)

6.

Abends bei guter Zeit kamen wir in dem schöngebauten mit Gärten angefüllten Töplitz an und fanden glücklich noch ein Unterkommen im Hirsche. Der Genuß, den der Aufenthalt dieses Badeortes dem Reisen den gewährt, findet sich in keinem andern, den Böhmen hat, so weit unsere kleine Erfahrung darüber entscheidet. Die Einwohner hier sind gebildeter und vorurtheilsfreier; sie haben weniger Scheu. Die Natur hat ringsherum ihr Füllhorn ausgeschüttet; der Fürst Clary, welcher hier seinen Haupt- und Lieblingsitz hat, thut nicht minder Alles, den Fremden zu fesseln. Sein herrlicher, großer, für Jedermann gedöffneter Park, der große Gartensaal, wo der Sammelplatz aller Fremden ist, das Theater im Schlosse, dieß alles und noch so vieles andere ist sein Werk. Hierzu kommt die jährliche Wiederkehr Sr. Majestät des Königs von Preußen mit zahlreichem Gefolge, und das Streben der Einwohner, durch äußere und innere Schönheiten ihre Wohnungen einander

zu übertreffen. Man findet im Innern Stuckatur- und Malerarbeiten, die auch einen Palast schmücken. Im Speisesaale des deutschen Hauses war die ganze Mythologie am Plafond und wahrlich nicht schlecht. Große eiserne Balcons ziehen oft die Bewunderung auf sich, wenn man in den Hauptstraßen wandert. Die meisten Häuser sind mit grünen Galbusten geschmückt. Immerfort wird noch gebaut, denn ein Paar gute Badesaisons geben Capital und Zinsen wieder. An wohlfeilen Materialien fehlt es nicht. Im Nothfall giebt der Felsen gleich die Hinterwand her, Hierzu kommt nun noch die liberale Polizei, die weder nach Paß, noch Effekten fragt, nicht den Tabak und die Cigarren riecht, und alle böhmische, ungarische, österreichische Weine passieren läßt, wenn sie auch Rhein- und Würzburger Geschmack haben. Wir fanden sogar die Leipziger Zeitung. Vor 50 Jahren mag es hier noch sehr wunderlich ausgehen haben. Jedes Haus hat nämlich ein Abzeichen, das jetzt nur oft in einer Inschrift besteht und nicht auffällt. Damals aber gab es z. B. ein Fegefeuer, das im grassen Witte die Hauptkammer Luther und Consorten zeigte. Nur einige geschmacklose Bilder